

Ortsbeirat Dahlewitz
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, 10.02.2017

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil) des Ortsbeirates Dahlewitz der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Sitzungsdatum: Montag, den 06.02.2017
Sitzungszeit: 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz/Beratungsraum
Blankenfelde-Mahlow, OT Dahlewitz, Am Bahnhofsschlag 1

Teilnehmer:

anwesend

Ortsvorsteher

Herr Claus Treffkorn

Mitglieder des Ortsbeirates

Frau Elsbeth Frankenstein
Frau Bärbel Krügener

Ursprüngliche Tagesordnung:

siehe **Anlage 1**

Beschlossene Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- TOP 1: **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
- TOP 2: **Feststellung der Tagesordnung der Sitzung**
- TOP 3: **Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 1. Sitzung vom 09.01.2017**
- TOP 4: **Informationen des Ortsvorstehers**
- TOP 5: **Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder**
- TOP 6: **Anfragen der Einwohner**
- TOP 7: **Anforderungen an den Ausbau des Rangsdorfer Weg**
- TOP 8: **Geh- und Fahrradweg Dahlewitzer Landstraße nach Glasow**
- TOP 9: **Stellungnahme Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion**
- TOP 10: **Beantwortung von Fragen durch die Verwaltung**
- TOP 11: **Sonstiges**

TOP 1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
---------------	--

Herr Treffkorn begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 2.	Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
---------------	--

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

TOP 3.	Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 1. Sitzung vom 09.01.2017
---------------	---

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

TOP 4.	Informationen des Ortsvorstehers
---------------	---

Herr Treffkorn informiert über:

- Die Baugenehmigung für Anbau Feuerwache wird eingereicht. Für Neubau der Rettungswache zeichnet sich eine Lösung ab.
- DVD über Dahlewitz und Groß Kienitz
Es sind noch datenschutzrechtliche Bedenken abzuändern, danach ein Exemplar an Ortsbeirat für Freigabe. Aus Sicht des Vereins Historisches Dorf Dahlewitz e.V. gibt es keine Einwände.
- Die zugesandten Unterlagen, die den Nichtaustritt von Dahlewitz aus dem KMS begründen sollen, sind unzureichend. Dazu ist ein extra Tagesordnungspunkt in einer späteren Sitzung notwendig.
- 3. Lesung und Beschlussfassung der Haushaltsatzung 2017
Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2017 mit ihren Bestandteilen und Anlagen.
Abstimmungsergebnis: Ja: 16 / Nein: 0 / Enthaltung: 10 → zugestimmt
Beschlussnummer: GV 75/13/2016
- Gemeindliche Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (LEP HR)
Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage 1 bezeichnete Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) als Träger öffentlicher Belange abzugeben.
Abstimmungsergebnis: Ja: 23 / Nein: 0 / Enthaltung: 3 → zugestimmt
Beschlussnummer: GV 73/13/2016
- Für den Bürgerhaushalt können laufend Vorschläge eingereicht werden.
- Der Berliner Damm wird ab Frühjahr gebaut, die Umleitungsstrecke offiziell über Diedersdorf und die L76. Anzunehmen ist, dass die Belastung auf der L40 steigt.
- Für Schlafräume im Nachtschutzbereich gibt es neue Lüfter mit Wärmetauscher, Austausch/Neueinbau über die Flughafengesellschaft. Lüfter sollen leiser aber doppelt so groß sein.
- KMS hat im Investplan 2017:
 - Sanierung Abwasserpumpwerk Breitscheidstraße
 - Erschließung Rest Dahlewitzer Dorfstraße
 - Trinkwassersanierung Bertolt-Brecht-Straße und Heinestraße
- Die Informationsveranstaltung zum Ausbau Rangsdorfer Weg findet am 14.02.2017 um 17.00 Uhr in Mahlow, Ibsenstr.71 statt.
- Ortsvorsteher hat Verbindung mit „fliegendem“ Fleischer aufgenommen.

- Verein Historisches Dorf Dahlewitz e.V. hat auf Erhalt von Gräbern und Grabsteinen auf dem Friedhof hingewiesen, der Vorgang muss im Ortsbeirat Dahlewitz weiter behandelt werden.
- Die Prioritätenliste für den Straßenbau ist vakant.
- In Blankenfelde-Mahlow sollen Messungen zur Ultrafeinstaubbelastung erfolgen.

TOP 5.	Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
---------------	---

Frau Krügener informiert, dass zeitweise im Bahnhofsumfeld, insbesondere auf den Treppen Rutschgefahr durch Eis besteht. Die Verwaltung soll Baufirma auffordern ihren Pflichten nachzukommen.

Frau Krügener informiert über die Sternwarte und den Haushaltsansatz 90.000 € für ein Teleskop: Am 03.11.2016 fanden sich die Vereinsvorsitzenden und der Leiter der Sternwarte zu einem Gespräch zusammen. Der Haushaltsansatz steht noch unter Sperre. Folgende Einigung mit dem Vorstand = Verein: Stellen schriftlichen Antrag für ein neues Teleskop, welches in die Kuppel eingebaut werden soll, so dass der alte Spiegel an den Leihgeber zurückgegeben wird. Die Verwaltung recherchiert bauliche Anforderungen, der Haushaltsansatz 2016 wird nicht in Anspruch genommen. In 2017 soll eine gemeinsame Planung angestrebt und ein neuer Haushaltsansatz für den Haushalt 2018 eingeplant werden – BJSp-Protokoll vom 08.11.2016.

Frau Frankenstein fragt nach den Kosten bei Aktivierung der Planung Mahlow Nord für die Gemeinde. Wie werden die Kosten auf die Grundstückseigentümer umgelegt? Was passiert mit den Kosten, wenn der Abbruch der Planung (Nachtschutzgebiet) erfolgt?

Herr Treffkorn erkundigt sich, welche Konsequenzen sich aus dem Brief des Bürgermeisters vom 20.12.2016 an die Landrätin, zum Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.05.2016

[...]

3) auf Grund der Belastung für das Wohngebiet sind wir gegen eine Belegung der Sammelunterkunft auf dem Gelände der ehemaligen Blankenfelder Kaserne mit weiteren Flüchtlingen,

[...]

ergeben?

Herr Treffkorn fragt nach dem Stand der Regelung zur Unterhaltung/Verkehrssicherungspflicht der Anlagen BÜ Dahlewitz, dabei Bezug nehmend auf die Anfrage und der Antwort eines Einwohners auf der Gemeindevertreterversammlung am 28.04.2016.

TOP 6.	Anfragen der Einwohner
---------------	-------------------------------

Anwesende Bürger geben folgende Hinweise:

- Prüfung des Einbaus technischer Möglichkeiten, um die Geschwindigkeitskontrolle bei der Tunnelausfahrt, Einmündung Zum Bahnhofsschlag, zu kontrollieren. Diese Stelle kristallisiert sich als Gefahrenschwerpunkt heraus.

Der Ortsbeirat unterstützt den Hinweis.

- Die Vollsperrung der Bahnhofstraße.
Durch den Baubetrieb sollte eine richtige Sperrung erfolgen, nicht nur durch ein Schild, da die Sperrung wiederholt ignoriert wird und sich gefährliche Situationen auf der Dahlewitzer Dorfstraße / Ecke Bahnhofstraße ergeben.
Die Beschreibung der Umleitungsstrecke (L402 auf der Homepage) ist nicht richtig.

Der Ortsbeirat unterstützt den Hinweis.

- Wiederholt Graffiti im Tunnel.

Der Ortsbeirat unterstützt den Hinweis.

TOP 7.	Anforderungen an den Ausbau des Rangsdorfer Weg
---------------	--

Herr Treffkorn informiert darüber, dass die Informationsveranstaltung am 14.02.2017 um 17.00 Uhr im Bürogebäude Ibsenstraße 71 in Mahlow, Zimmer 3 stattfindet.

In der Diskussion ergeben sich folgende Anforderungen:

- Befestigung des Weges über die gesamte Länge des Sportplatzes
- Maximale Anzahl Stellplätze über die Länge des Sportplatzes, die Stellplätze werden auch bei „großen“ Beerdigungen benötigt.
- Ausbau Zufahrt Friedhof und Stellplätze direkt am Friedhof

TOP 8.	Geh- und Fahrradweg Dahlewitzer Landstraße nach Glasow
---------------	---

Herr Treffkorn erläutert, dass am 01.02.2017 eine Vorberatung der Ortsbeiräte von Mahlow und Dahlewitz mit der Bauverwaltung mit folgenden Ergebnissen stattgefunden hat:

- zu fällende Bäume sind zu minimieren
- Planung bis in die Ortslage; Dahlewitz im Ort weiße Linien auf der Fahrbahn
- Ausschluss oder minimale Beitragspflicht
- Verwaltung übergibt zwei Varianten der überarbeiteten Vorplanung an die Ortsbeiräte
- Ortsbeiräte wollen einen Vorschlag unterstützen
- Ziel → spätestens April im Bauausschuss

TOP 9.	Stellungnahme Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion
---------------	--

Herr Treffkorn erläutert nochmals die Zusammenhänge zwischen der Studie „Entwicklungsszenarien entlang der Dresdner Bahn Rangsdorf und Blankenfelde-Mahlow / Dahlewitz“ und die Stellungnahme der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zum Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (LEP-HR).

Nach intensiver Diskussion stimmt der Ortsbeirat Dahlewitz über die nachfolgende Stellungnahme ab.

Stellungnahme des Ortsbeirates Dahlewitz zur Stellungnahme der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zum Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (LEP-HR)

Der Ortsbeirat Dahlewitz missbilligt die Stellungnahme der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zum Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (LEP-HR) vom 15.12.2016 im Teil Freiraum und Siedlungsentwicklung.

Der Ortsbeirat Dahlewitz wurde wiederholt nicht in den Meinungsbildungsprozess für diese Stellungnahme einbezogen, obwohl aus der Diskussion in der Gemeindevertretung um die „Entwicklungsszenarien entlang der Dresdner Bahn Rangsdorf und Blankenfelde-Mahlow /

Dahlewitz“ am 24.11.2016 ganz klar hervorging, dass der Ortsbeirat Dahlewitz in weitere Planungsschritte eingebunden werden sollte.

Zusätzlich stellte der Ortsbeirat Dahlewitz in seiner Sitzung am 05.12.2016 unter Tagesordnungspunkt 10 folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat Dahlewitz bittet die Verwaltung folgende Stellungnahme bei der weiteren Untersuchung der Entwicklungsszenarien zu beachten und einfließen zu lassen.

[...]

Der Ortsbeirat Dahlewitz begrüßt eine Untersuchung zur S-Bahnverlängerung.

Einer Umsetzung der Ergebnisse können wir nur teilweise zustimmen:

1. Einer Umwandlung von 87,14 ha Erholungswald in potentielle Gewerbeflächen stimmen wir nicht zu. (Szenario 2: Offensive Standortentwicklung). S.12 Abb. 2
Unabhängig davon, dass dieses Gebiet als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist, hat der Wald noch eine Funktion als Schutz vor Lärm von der Autobahn sowie der Dresdner Bahn für die Ortslage Dahlewitz.

[...]

Es ist nicht ersichtlich, wie dieser Antrag bei der Abstimmung der Gemeindevertretung zum Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (LEP-HR) berücksichtigt worden ist.

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

TOP 10.	Beantwortung von Fragen durch die Verwaltung
----------------	---

Es wird wiederum die unvollständige Beantwortung und die nicht Weiterverfolgung von „in Arbeit befindlichen“ oder „weitergeleiteten“ Anfragen kritisiert.

Beispiele:

Nr.1 8.OB DW

Tempolimit 30 km/h nachts auf der Thälmannstraße als Umsetzung aus dem Lärmaktionsplan, hierzu muss zur Klärung der Verbindlichkeit der Lärmaktionsplanung ein Schreiben der Verwaltung an das Land erfolgen.

Nr.17 12.OB DW

Es wird ein Parkverbot für LKW von 18.00 bis 6.00 Uhr auf der Bahnhofstraße kommunaler Teil gefordert.

Antwort: 27.06.2016 - noch in Klärung mit dem Straßenverkehrsamt

Nr. 35 17.OB DW

Frau Krügener weist auf die Unfallgefahr durch das Wasserhinweisschild vor der Thälmannstraße 6 hin. Dies ist durch den Rückschnitt der Hecke entstanden.

Antwort: 09.09.2016 - Information wird an den KMS Zossen weiter gegeben.

Nr. 128 10/2016 OBDW

Die Schließzeiten der Bibliothek in den Schulferien sowie weitere außerplanmäßige Schließtage werden bemängelt. Die Tatsache, dass Literatur aus dem Bestand der Gemeindebibliothek, die nicht am jeweiligen Ausleihstandort vorhanden ist und mit einer Gebühr von 0,50 € belegt wird, wird als unangemessen angesehen. Damit wird der Dahlewitzer Standort zusätzlich unattraktiv. Wie kann der Bibliotheksstandort attraktiver gestaltet werden? Der Ortsbeirat unterstützt die Anfrage.

Antwort: 16.12.2016 - In Zeiten von akutem Personalmangel wird sinnvollerweise der Standort mit den geringsten Besucherzahlen nicht bedient, Vorbestellungen wurden in die Benutzerordnung extra aufgenommen, um unnötige Transporte zu reduzieren

Weiterhin wird die konsequenzlose Nichteinhaltung von Terminen im Zusammenhang mit der BÜ Baustelle kritisch gesehen.

Antworten aus der Sitzung vom 09.01.2017

Anfrage	Antwort (vom 03.02.2017)
Zeitweise bestand im Bahnhofsumfeld, insbesondere auf den Treppen, Rutschgefahr durch Eis. Die Verwaltung soll die Baufirma auffordern, ihren Pflichten nachzukommen.	Die für diese Flächen zuständige Deutsche Bahn wurde bereits mehrfach über die Problematik (Laub, Eis) informiert. Die Gemeinde hat in den vergangenen Wochen teilweise selbst Laub entfernt bzw. Flächen entglättet.
Der Ortsbeirat macht darauf aufmerksam, dass die Parksituation am Bahnhof unbefriedigend ist und auch nach Fertigstellung keine befriedigende Situation entstehen wird.	Wir sind nicht Maßnahmenträger, Bedenken werden weitergeleitet.
Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, nochmals Verbindung mit der Post aufzunehmen, um den abgebauten Briefkasten an der alten Post an der neuen Bushaltestelle wieder aufzustellen.	Mitteilung an die Post erfolgt.
Der Ortsbeirat erkundigt sich noch einmal nach dem E-Anschluss im Gutspark, der eigentlich schon erfolgt sein sollte.	E-dis wartet auf besseres Wetter – dann geht's los.
Der Ortsbeirat möchte wissen, ob die Gemeinde ein Rollregal im Foyer des Bürgerhauses Bruno Taut Dahlewitz als Ersatz für die Pappkartons mit Büchern aufstellen kann, da die Tauschmöglichkeit rege genutzt wird.	Ja.
Der Ortsbeirat möchte wissen, warum die Vorplanung für den Radweg Dahlewitzer Landstraße (alte B96) dem Ortsbeirat nicht in der Dezembersitzung am 05.12.2016 vorgelegt worden ist.	Im Dezember wurden lediglich Varianten im Bauausschuss vorgestellt, Ortsbeirat wird natürlich zu gegebener Zeit beteiligt.
Der Ortsbeirat fragt, wie sich die Gemeinde am Entwurf „Radwegekonzept LK-TF“ Stand 9/2016 oder anderen Planungen im Verbund mit Großbeeren und Ludwigsfelde für die radfahrtaugliche Sanierung der „Plattenwege“ zwischen Blankenfelde, Diedersdorf, Großbeeren und Genshagen beteiligen kann. Frage vom Ortsbeirat Dahlewitz 11/2016 Antwort der Verwaltung: Im Rahmen der tätigen Arbeitsgruppe besteht dazu die Möglichkeit. Ergänzung der Frage: Wie kann die Arbeitsgruppe durch die Verwaltung in der Sache aktiviert werden?	Was soll aktiviert werden? In der Arbeitsgruppe werden unsere Belange eingebracht.
Der Ortsbeirat fragt nach dem Stand der Umsetzung, den Gutshof Dahlewitz für die	Aktuell hat der Bürgermeister dem Eigentümer einen potentiellen Investor vermittelt. Erste

<p>Gemeinde zu entwickeln - BSV-Nr. Fraktion 4/2016. Wie und wann erfolgen die nächsten Schritte? Welche Möglichkeiten bestehen hier betreutes Wohnen umzusetzen?</p>	<p>Gespräche haben ohne konkrete Ergebnisse stattgefunden. Gemeinde wird laufend informiert, ggfs. werden die Informationen bei Fortgang der Entwicklung an den Ortsbeirat gegeben.</p>
<p>Tagesmütter Bahnhofstraße Tempo 30 Der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur hat eine Novellierung an der STVO vorgenommen. Unter anderem werden die Möglichkeiten der Einrichtung von 30 km/h - Zonen durch die entsprechenden Ämter erleichtert. Nun wurde in der letzten Woche die Arbeit der Tagesmütter durch die Gemeinde hervorgehoben und deren Arbeit hoch gewürdigt. Daraus ergibt sich die Frage, weshalb Tagesmütter in Dahlewitz verkehrstechnisch benachteiligt werden. Im kommunalen Teil der Bahnhofstraße betreuen zwei Tagesmütter zeitweise bis 12 Kinder. Die Einrichtungen liegen beidseitig gegenüber. Die Gefahr durch den immer mehr fließenden Verkehr, auch nach der Tunnelöffnung, stellt die gleiche Gefahr dar, wie bei der KITA "Blausternchen". Hier gibt es eine zeitlich begrenzte 30 km/h - Zone. Anhand der neuen Möglichkeiten, die der Gesetzgeber ermöglicht, sollte geprüft werden, ob nunmehr nach mehreren Versuchen in dem genannten Straßenteil eine 30 km/h - Zone eingerichtet werden kann.</p>	<p>Es handelt sich nicht um eine öffentliche Einrichtung, entsprechende Anträge können bei Bedarf jedoch durch die Betroffenen selbst bei der Straßenverkehrsbehörde gestellt werden.</p>
<p>In der Dahlewitzer Dorfstraße ist der Verschluss der Deckschicht mangelhaft. Es drohen Zustände wie auf der Thälmannstraße. Dies sollte bei der Abnahme beachtet werden.</p>	<p>Meldung wird weiterleitet.</p>

TOP 11.	Sonstiges
----------------	------------------

Der Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen.

Herr Treffkorn beendet die Sitzung des Ortsbeirates um 21:30 Uhr.

Blankenfelde-Mahlow, den 10.02.2017

Claus Treffkorn
Ortsvorsteher des Ortsteils Dahlewitz
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Anlage

1. Einladung zur Sitzung